



**Förderung des Verdienstauffalls  
aus Mitteln des Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung**

**Das PC-Formular**

**wie geht's ?**

Das PC-Formular ist gedacht zur Erleichterung für Antragsteller. Es stellt keine Möglichkeit zur elektronischen Antragstellung dar (das dauert noch etwas), ist also auf dem üblichen Weg in Papierform einzureichen.

Felder auf denen Sie Eintragungen machen können bzw. sollen, sind farblich hinterlegt.

Bitte füllen Sie den Antrag und die in Ihrem Fall zutreffende Anlage aus. Sie müssen nur eine Anlage ausfüllen, je nachdem ob Lohnfortzahlung vom Arbeitgeber gewährt wurde oder nicht oder ob Sie selbständig sind.

Der Arbeitgeber darf den Verdienstauffall nur **nach** Durchführung der Maßnahme bestätigen. Alles andere führt zu Verzögerungen bei der Auszahlung.

Zu den Anlagen gehört immer auch ein Teil "Bewilligung". Hier können Sie keine Eintragungen machen. Es erleichtert uns die Bearbeitung wesentlich, wenn Sie uns diese Seite (dann automatisch mit Ihrer Adresse versehen) mit dem Antrag einreichen (schneller geht es auch).

**Der Antrag muss über Ihren Landesverband oder Bezirksjugendring eingereicht werden, den Antrag nicht direkt zum Bayerischen Jugendring schicken, das führt zu sehr langer Antragsbearbeitung!**

Die Richtlinien für dieses Programm können unter [abteilung.förderung-planung@bjr.de](mailto:abteilung.förderung-planung@bjr.de) angefordert werden und sind auch unter [www.bjr-online.de](http://www.bjr-online.de) erhältlich.

## Antrag auf Erstattung von Verdienstausschlag

**Antragsteller/in**

Name

Straße

PLZ, Wohnort

**Maßnahme**bitte eine ankreuzen

Mitarbeiterbildungsmaßnahme

Sitzung eines überörtlichen Verbandsorgans

Ort

Titel, Bezeichnung

von - bis

Träger/Veranstalter

Im Rahmen der genannten Maßnahme habe ich Honorar erhalten (bitte unbedingt ausfüllen):

nein

ja, in Höhe von

**Beschäftigungsverhältnis**

bzw.

Art des Verdienstausschlags

bitte ankreuzen

abhängig beschäftigt (nicht geringfügig), Lohnfortzahlung wurde gewährt, bitte Anlage 1 ausfüllen

abhängig beschäftigt (nicht geringfügig), Freistellung ohne Lohnfortzahlung, bitte Anlage 2 ausfüllen

selbstständig im Sinne der Nr. 5.3.2 der Richtlinien bitte Anlage 3 ausfüllen

**Stellungnahme des**

Landesverbands,

bzw. Bezirksjugendrings

Es wird bestätigt, dass dieser Antrag den Richtlinien des Bayerischen Jugendrings entspricht

Datum, Unterschrift, Stempel

**Unterschrift**

des/der Antragstellers/in

Hiermit bestätige ich, dass der Verdienstausschlag in der von meinem Arbeitgeber angegebenen Höhe entstanden ist.

Datum, Unterschrift



# Anlage 1 zum Antrag auf Erstattung von Verdienstausschlag (Lohnfortzahlung)

## Antragsteller/in

Name	0
Straße	0
PLZ, Wohnort	0

## Maßnahme

Ort	0
Titel, Bezeichnung	0
von - bis	0

## Arbeitgeber

Name	
Straße	
PLZ, Wohnort	

## Bankverbindung

Kontonummer		BLZ:	
Geldinstitut:			

## Bestätigung des

Verdienstausschlags	Lohnfortzahlung wurde gewährt		
	Für die Zeit vom		bis
	das entspricht		Arbeitstagen
	hierfür beträgt das Betriebsbrutto		

## Unterschrift / Stempel des Arbeitgebers

Datum, Unterschrift, Stempel



Bayerischer Jugendring - Postfach 200518 - 8005 München

0  
0  
0

4/1/19-3-30

089/51458-33

### Ersatz von Verdienstaussfall - Bewilligung

Antrag vom: \_\_\_\_\_

Ihrem oben angeführten Antrag entsprechend gewährt der Bayerische Jugendring aus Mitteln des Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung den Ersatz von Verdienstaussfall (Zuschuss nach Art. 23 und 44 BayHO Projektförderung) in Höhe von

\_\_\_\_\_ €

Die Förderung ist zweckgebunden für den Ersatz von Verdienstaussfall Ihrer/Ihrem Mitarbeiter/in

0

anlässlich der Teilnahme an der Maßnahme :

Ort 0

Titel, Bezeichnung 0

von - bis 0

Die „Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung“ sind Bestandteil des Bescheides. ([www.bjr-online](http://www.bjr-online) unter Förderung, Verdienstaussfall)

Der Verwendungsnachweis gilt mit den eingereichten Unterlagen als erbracht.

Der Bayerische Oberste Rechnungshof, das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus - und in seinem Auftrag der Bayerische Jugendring - haben das Recht, die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel nachzuprüfen, wobei die einschlägigen Belege auf Verlangen vorzulegen sind. Die Tatsache, dass bei einer Verwaltungsprüfung keine Beanstandungen festgestellt wurden, schließt Erinnerungen bei späteren Prüfungen durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof bzw. dessen nachgeordnete Staatliche Rechnungsprüfungsämter nicht aus.

Die Entschädigung für Verdienstaussfall ist nach § 2 Abs. 3 Nr. 1 LStDV (Lohnsteuerdurchführungsverordnung) in der Fassung vom 21.2.1978 steuerpflichtig. Sie gehört zu den Einkünften aus der Einkunftsart, bei der der Verdienstaussfall entsteht (§ 24 Nr. 1a des Einkommensteuergesetzes in der Fassung vom 21.6.1979, BGBl. I

Mit freundlichen Grüßen

Christina Vierheilig

## Anlage 2 zum Antrag auf Erstattung von Verdienstausschlag (keine Lohnfortzahlung)

### Antragsteller/in

Name

Straße

PLZ, Wohnort

### Bankverbindung

Kontonummer  BLZ:

Geldinstitut:

### Maßnahme

Ort

Titel, Bezeichnung

von - bis

### Arbeitgeber

Name

Straße

PLZ, Wohnort

### Bestätigung des

Verdienstausschlags

Lohnfortzahlung wurde **nicht** gewährt

Für die Zeit vom  bis

das entspricht  Arbeitstagen

hierfür beträgt der Bruttoverdienst

### Unterschrift des Arbeitgebers

Datum, Unterschrift, Stempel



Bayerischer Jugendring - Postfach 200518 - 8005 München

0  
0  
0

4/1/19-3-30

089/51458-33

### Ersatz von Verdienstaussfall - Bewilligung

Antrag vom: \_\_\_\_\_

Ihrem oben angeführten Antrag entsprechend gewährt der Bayerische Jugendring aus Mitteln des Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung den Ersatz von Verdienstaussfall (Zuschuss nach Art. 23 und 44 BayHO Projektförderung) in Höhe von

\_\_\_\_\_ €

Die Förderung ist zweckgebunden für den Ersatz von Verdienstaussfall anlässlich der Teilnahme an der

Ort	<input type="text" value="0"/>
Titel, Bezeichnung	<input type="text" value="0"/>
von - bis	<input type="text" value="0"/>

Die „Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung“ sind Bestandteil des Bescheides. ([www.bjr-online](http://www.bjr-online) unter Förderung, Verdienstaussfall)

Der Verwendungsnachweis gilt mit den eingereichten Unterlagen als erbracht.

Der Bayerische Oberste Rechnungshof, das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus - und in seinem Auftrag der Bayerische Jugendring - haben das Recht, die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel nachzuprüfen, wobei die einschlägigen Belege auf Verlangen vorzulegen sind. Die Tatsache, dass bei einer Verwaltungsprüfung keine Beanstandungen festgestellt wurden, schließt Erinnerungen bei späteren Prüfungen durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof bzw. dessen nachgeordnete Staatliche Rechnungsprüfungsämter nicht aus.

Die Entschädigung für Verdienstaussfall ist nach § 2 Abs. 3 Nr. 1 LStDV (Lohnsteuerdurchführungsverordnung)

Mit freundlichen Grüßen

Christina Vierheilig

### Anlage 3 zum Antrag auf Erstattung von Verdienstaussfall (selbstständig)

Antragsteller/in

Name

0

Straße

0

PLZ, Wohnort

0

Bankverbindung

Kontonummer

BLZ:

Geldinstitut:

Maßnahme

Ort

0

Titel, Bezeichnung

0

von - bis

0

Bestätigung des  
Verdienstaussfalls

Im Vorjahr wurden aufgrund eigener Arbeitsleistung Einnahmen  
in Höhe von

erzielt. (Bitte unbedingt geeigneten Nachweis, z.B.  
Steuerklärung beifügen)

In den Zeitraum der Maßnahme fallen  
Arbeitstage.

Damit ergibt sich ein anerkennungsfähiger Verdienstaussfall von

( Jahreseinkommen geteilt durch 220, mal Zahl der Arbeitstage  
während der Maßnahme)

möglicher Maximalzuschuss nach Richtlinien 5.3.4

0 €

Unterschrift  
des/der Selbstständigen

Datum, Unterschrift



0  
0  
0

4/1/19-3-30

089/51458-33

### **Ersatz von Verdienstaussfall - Bewilligung**

Antrag vom: \_\_\_\_\_

Ihrem oben angeführten Antrag entsprechend gewährt der Bayerische Jugendring aus Mitteln des Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung den Ersatz von Verdienstaussfall (Zuschuss nach Art. 23 und 44 BayHO Projektförderung) in Höhe von

\_\_\_\_\_ €

Die Förderung ist zweckgebunden für den Ersatz von Verdienstaussfall anlässlich der Teilnahme an der

Ort	<input type="text" value="0"/>
Titel, Bezeichnung	<input type="text" value="0"/>
von - bis	<input type="text" value="0"/>

Die „Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung“ sind Bestandteil des Bescheides. ([www.bjr-online](http://www.bjr-online) unter Förderung, Verdienstaussfall)

Der Verwendungsnachweis gilt mit den eingereichten Unterlagen als erbracht.

Der Bayerische Oberste Rechnungshof, das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus - und in seinem Auftrag der Bayerische Jugendring - haben das Recht, die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel nachzuprüfen, wobei die einschlägigen Belege auf Verlangen vorzulegen sind. Die Tatsache, dass bei einer Verwaltungsprüfung keine Beanstandungen festgestellt wurden, schließt Erinnerungen bei späteren Prüfungen durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof bzw. dessen nachgeordnete Staatliche Rechnungsprüfungsämter nicht aus.

Die Entschädigung für Verdienstaussfall ist nach § 2 Abs. 3 Nr. 1 LStDV (Lohnsteuerdurchführungsverordnung) in der Fassung vom 21.2.1978 steuerpflichtig. Sie gehört zu den Einkünften aus der Einkunftsart, bei der der Verdienstaussfall entsteht (§ 24 Nr. 1a des Einkommensteuergesetzes in der Fassung vom 21.6.1979, BGBl. I S. 722).

Mit freundlichen Grüßen

Christina Vierheilig